

Mobile Hauskrankenpflege Kröber GmbH erhält Arbeitsschutzzertifikat

Die Mobile Hauskrankenpflege Kröber GmbH hat als erster Pflegedienst in Sachsen das betriebliche Arbeitsschutzmanagementsystem nach OHRIS (Occupational Health- and Risk-Managementsystem) erfolgreich eingeführt. Geschäftsführerin Birgit Kröber erhielt am 18. Mai 2018 die Zertifizierungsurkunde aus den Händen von Staatssekretär Stefan Brangs.

„Die häusliche Pflege ist ein Segen für Patienten und Angehörige, setzt aber auch ein hohes Maß an Vertrauen voraus. Dafür benötigt man motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Pflege und Betreuung professionell durchführen. Arbeitszufriedenheit und Wertschätzung sind dabei nicht zu unterschätzende Faktoren. Investitionen in den Arbeitsschutz helfen, Berufskrankheiten oder den Ausfall von Fachkräften zu vermeiden, denn gesunde und motivierte Beschäftigte sind der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens. Ich freue mich, dass ich heute dem ersten Pflegedienst in Sachsen die Zertifizierungsurkunde zur Einführung von OHRIS überreichen kann“, so Staatssekretär Brangs bei der Übergabe.

Die Mobile Hauskrankenpflege Kröber GmbH ist ein ambulanter Hauspflegedienst mit Standorten in Zittau und Hainewalde und betreut mit rund 50 Beschäftigten ca. 250 Patienten. Im Angebot sind u.a. Leistungen des häuslichen Pflegedienstes, die Betreuung von Wohngemeinschaften als alternatives Wohnangebot, Pflegeberatung, Fahrdienste und Pflegedienste bei Urlaub oder Krankheit von Angehörigen. Im Juni begeht das Unternehmen sein 20jähriges Firmenjubiläum. 2017 wurde die Mobile Hauskrankenpflege Kröber GmbH vom unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitut Great Place to Work mit dem 2. Platz in der Kategorie "Gesundheit & Soziales" als besonders guter und attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet.

„Wir bewegen was!“ ist der Slogan der Mobilen Hauskrankenpflege, der gut sichtbar auf allen Fahrzeugen angebracht ist.

„Alle Beschäftigten wollen in einem erfolgreichen Unternehmen arbeiten. Der Aufbau solch eines Unternehmens erfordert aber Zeit, Unterstützung und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Birgit Kröber.

Die Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchziehen alle Arbeitsbereiche und garantieren optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. Dazu gehört neben regelmäßigen Mitarbeiterschulungen und Befragungen und der strikten Einhaltung von Hygienestandards u.a. der korrekte Umgang mit medizinischen Geräten. Aber auch die optimale Arbeitsgestaltung im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Senkung der mit dem Pflegeberuf verbundenen körperlichen und psychischen Belastungen spielen eine wichtige Rolle.



© SMWA | von links: Stefan Brangs, Birgit Kröber, Claudia Hesse (Fachkraft für Arbeitssicherheit), Katrin Hanisch und Ines Strakow (LDS, Abteilung Arbeitsschutz), Annett Dunger (Pflegedienstleiterin)